

BEM - Unterlagen für Vortragende

Bad Ems, 30. Januar 2003

Das Künstlerhaus Schloß Balmoral ist eine Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung der zeitgenössischen Kunst. Zu den Aufgaben gehört die Vergabe von Stipendien an bildende KünstlerInnen und die Veranstaltung von Vorträgen, Ausstellungen, Konzerte, Workshops und wissenschaftlichen Tagungen.

Vom 30.5. bis 1.6.2003 plant das Künstlerhaus Schloß Balmoral mit dem kunsthistorischen Institut der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz die Bad Emser Medienkunsttage (BEM), einen internationalen Kongress zum Thema Kunst und Medien. Im Vordergrund stehen die Fragen, inwieweit die aktuelle Medienkultur gesellschaftlich und künstlerisch relevante Veränderungen herbeiführt und ob die neuen Technologien bisher noch unberücksichtigte Themen und Aussagen provozieren können. Die Veranstaltung ist öffentlich und interdisziplinär.

Der Kongress zielt darauf ab, jungen WissenschaftlerInnen die Möglichkeit zu geben, ihre Sicht auf die zeitgenössische Kunst einer breiteren, wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorzustellen und den Diskurs zwischen WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zu fördern.

Aus den eingereichten Vorschlägen werden KandidatInnen für einen Vortrag eingeladen. Es ist vorgesehen, die Abstracts auf der Homepage zu veröffentlichen und die Texte mit nicht zum Vortrag gelangten, ausgewählten Beiträgen aus dem Kreis der BewerberInnen zu publizieren.

Zeitgleich mit dem Kongress zeigt das Künstlerhaus Schloß Balmoral die Ausstellung "art bytes" mit Werken, die den Einfluss der neuen Technologien auf die Kunst zeigen, zugleich die Aufhebung der Trennung zwischen Medienkunst und traditioneller Kunst dokumentieren.

Der Kongress befasst sich mit folgenden Themen:

1. Wem ‚gehören‘ die neuen virtuellen Räume? Wie könnte eine adäquate Präsentation in Museen, Galerien, im öffentlichen Raum, Zuhause aussehen?
2. Inwiefern prägen die Neuen Technologien den Kunstbegriff?
3. Welche Auswirkungen haben sie auf künstlerische Inhalte und Formen?
4. Wie lassen sich diese neuen Werkgattungen hinsichtlich des Begriffs von Qualität beurteilen?
5. Wie verändert der Einsatz der neuen Technologien unsere Wahrnehmung?
6. Welche Auswirkungen hat er auf die Gesellschaft?

Wer sich mit einem Vortrag am Kongress beteiligen möchten, sende ein einseitiges Abstract, ein kurzes Curriculum Vitae sowie eine Bibliographie

bis spätestens 10.3.2003 unter dem Kennwort BEM an:

Dr. Danièle Perrier
Künstlerhaus Schloß Balmoral
Villenpromenade 11
D-56130 Bad Ems

oder per Email an bem@balmoral.de

Nähere Angaben finden Sie unter www.balmoral.de

Die Veranstaltung findet statt in externer Kooperation mit Monika Fleischmann / Wolfgang Strauß Leitung Media Arts Research Studies, MARS Exploratory Media Lab, Fraunhofer Institut für Medienkommunikation sowie Georg Christoph Tholen, Institut für Medienwissenschaften, Universität Basel.

Dr. Danièle Perrier
Geschäftsführerin
Künstlerhaus Schloß Balmoral

Prof. Dr. Ludwig Tavernier
Geschäftsführender Institutsleiter
Institut für Kunstwissenschaft
Universität Koblenz-Landau